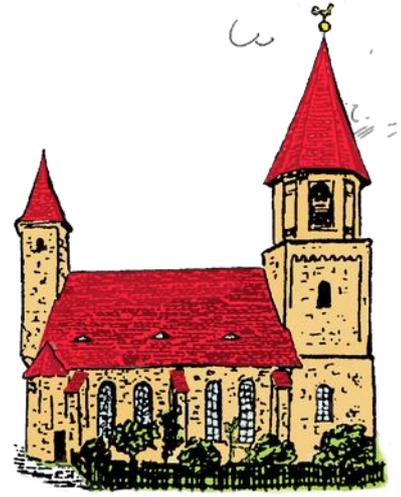


# Büchenbacher Gemeindebrief

Ausgabe: September – November 2020



*“Suchet der Stadt Bestes  
und betet für sie zum HERRN;  
denn wenn’s ihr wohlgeht,  
so geht’s euch auch wohl.”*

*Monatsspruch Oktober Jer. 29,4-7*



# Über Bibel, Glaube und den FCN

Im Juni saß ich gerade an meinem Schreibtisch. Der 1. FC Nürnberg war kurz zuvor auf den 16. Tabellenplatz abgerutscht und die dauernd dürftigen Leistungen des Teams verhiessen in Sachen Klassenerhalt nichts Gutes... Da plopte eine neue E-Mail in meinem Postfach auf. Der Absender: Pfarrer Gerhard Metzger aus meiner Heimatgemeinde Altensittenbach. – Der Inhalt: Überraschend und ungewöhnlich... Er bat mich um meine Meinung als Pfarrer und Clubfan zu zwei Psalm-Übertragungen, die er verfasst hatte – Psalm 137 und Psalm 126 als FCN-Klagepsalmen mit Blick auf einen möglichen Abstieg in die 3. Liga.<sup>1</sup>

Ich gebe zu: Im ersten Moment war ich skeptisch. Bibeltexte so zu verfremden, dass sie auf eine aktuelle Situation passen, ist nicht einfach; den richtigen Ton zu treffen und weder den ursprünglichen Psalm noch die Gefühle heutiger Leser auf den Arm zu nehmen, ist eine hohe Kunst.

Nachdem ich die beiden FCN-Psalmen aber gelesen hatte, war ich begeistert. Absolut gelungen und lesenswert!! Da hat ein echter Kenner der Bibel und des Fußballs geschrieben.

Diese Psalm-Übertragungen haben mir einmal mehr gezeigt, wie nah die Motive biblischer Texte oft an unserer heutigen Lebenswirklichkeit sind. Wer genau hinschaut und hinhört, entdeckt, wie sich die jahrtausendealten Texte der Bibel in Beziehung zu unserem Leben setzen lassen. Gott nimmt sie in Dienst, um uns in unserer Zeit etwas sagen; um in unser Leben hineinzusprechen, so wie wir es gerade brauchen.

In der Coronakrise ist mir das öfter so gegangen. Manche Bibelverse oder auch Zeilen aus alten Chorälen unseres Gesangbuchs habe ich angesichts der außergewöhnlichen Lebenssituation in diesem Jahr ganz neu gehört: Vertraute Worte (oft gehört, gelesen, gesungen) haben sich mit Leben gefüllt und sind ganz aktuell geworden.

Während unserer Gebetsinitiative **„Beten Dahoam“** zu Zeiten des Lockdowns habe ich zum Beispiel immer wieder auch zu Psalm 46 gegriffen: **„Gott ist unsre Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben. Darum fürchten wir uns nicht (...) Seid stille und erkennet, dass ich Gott bin! (...) Der HERR Zebaoth ist mit uns, der Gott Jakobs ist unser Schutz.“** Jahrtausende alte Worte – und doch so aktuell. Vor rund 500 Jahren für Martin Luther Inspiration für sein Lied **„Ein feste Burg ist unser Gott“**... und im Jahr 2020 Worte, in die ich meine eigenen Gedanken, Gefühle, Sorgen und Ängste während Corona hinlegen kann. Worte, durch die mir Trost und Mut von Gott her zukommen.

Auch ein (mittlerweile ehemaliger) Spieler des 1.FC Nürnberg hat solche Erfahrungen mit der Bibel gemacht. In einem Interview mit den Nürnberger Nachrichten vom 12. April<sup>2</sup> erzählt Stürmer Mikael Ishak davon:

**NN:** Sie haben zum Aufstieg 2018 zwölf Tore, allein drei gegen Duisburg, beigetragen und in der Bundesliga vier Treffer erzielt. Was wird besonders in Erinnerung bleiben aus Ihrer Zeit in Nürnberg?

**Ishak:** Die absolute Nummer eins für mich ist, dass ich hier zum Glauben an Jesus gefunden habe. Ich bin mit Enrico Valentini (...) in einer

Fußball-Lexikon  
für fromme Fans



## SPIEL

Dauert wie ein guter Gottesdienst 90 Minuten, braucht aber eine Pause. Das Ziel der Mannschaften lautet: „Ich hau dir einen rein.“ Dabei gilt das Bekenntnis: „Geben ist seliger als Nehmen.“

**(Fortsetzung siehe Seite 4)**

<sup>1</sup> nachzulesen im Update 118 vom 11.7.2020 auf [www.kirche-altensittenbach.de](http://www.kirche-altensittenbach.de)

<sup>2</sup> <https://www.nordbayern.de/sport/bereit-fur-einen-neuanfang-fcn-sturmer-ishak-im-interview-1.10020254>, zuletzt aufgerufen am 14.7.2020.

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Obere Bahnhofstr. 3, 91186 Büchenbach**

Tel.: 09171 / 9762-0 Fax: 09171/9762-22  
E-Mail: pfarramt.buechenbach@elkb.de  
Homepage: https://www.buechenbach-evangelisch.de

„Alle Termine hier  
immer  
top aktuell!“

**Büro/Sekretärin: Kerstin Ramming**  
Mo., Di., Do.: 9 bis 12 Uhr.  
Di. Nachmittag: 17 bis 19 Uhr, jedoch nicht in den Schulferien  
Mi.: geschlossen.  
Fr.: 10 bis 12 Uhr

**Pfarrer Mario Ertel:** freier Tag: Samstag  
Telefon: 09171/9762-15 Fax: 09171/9762-22  
Email: mario.ertel@elkb.de

**Diakon Thomas Bucka:** freier Tag: Montag  
Telefon: 09171/9762-16 Fax: 09171/9762-22  
Email: T.Bucka@gmx.de

**Jugendreferentin: Vanessa Krauß**  
Telefon: 09171-8949150  
Email: vanessa.krauss@elkb.de

**Kindertagesstätte: Leitung: Angelika Wießmeier:**  
Tel. Kindergarten/Hort: 09171-4885  
Tel. Krippe: 09171/8955301 Fax: 09171/8955300  
Email: kita.martin.buechenbach@elkb.de  
Anschrift: Dr.-Rudolf-Faulhaber-Str. 3, 91186 Büchenbach

**Seniorenhof: Ansprechpartner: Christian Ettl:**  
Telefon: 09171/95676-0; Fax: 09171/95676-1  
Email: Seniorenhof.Buechenbach@DiakonieNeuendettelsau.de  
Anschrift: Nemetkerstr. 2, Büchenbach

**Diakonieverein: Ansprechpartner: Fr. Stern:**  
Telefon: 09171/2895

**Konten bei der Raiffeisenbank in Büchenbach:**

Spenden/Gaben: IBAN: DE29 764 600 15 0000 313 505  
Friedhof: IBAN: DE37 764 600 15 0300 313 700  
Kirchgeld: IBAN: DE46 764 600 15 0100 313 700  
BIC: GENODEF1SWR

**Ausgabe:** vier mal jährlich in einer Auflage von 2100 Stück, Redaktionsteam: Diakon Thomas Bucka, Lothar Budde, Sandra Welgan, Barbara Raaf, Ursel Traxler und Robert Schuster.

**Nächster Redaktionsschluss: 26.10.2020**



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)



**(Fortsetzung von Seite 2)** Gemeinde, in der wir Gottes Wort lesen und über Gottes Wort reden. Da hat sich das für mich entwickelt.

An Nummer zwei steht, dass mein Sohn hier geboren wurde. Und an Nummer drei das Spiel in Sandhausen, als wir aufgestiegen sind. Ich kann mich nicht erinnern, dass ich jemals so viel geheult habe nach einem Fußballspiel.

Sehr interessant: Den sportlichen Erfolg nennt er erst an dritter Stelle. Die Geburt seines Sohnes und die Begegnung mit Jesus sowie die Beschäftigung mit der Bibel haben Mikael Ishaks Zeit in Nürnberg viel stärker geprägt. Seine Zeit in Nürnberg hat dadurch nicht nur sportlich in seinem Leben Spuren hinterlassen.

Hören und Schauen auch Sie immer wieder genau hin, wenn Ihnen ein Bibelvers begegnet oder Ihnen eine Liedzeile aus dem Gesangbuch im Kopf rumgeht. Ich wünsche Ihnen, dass Sie immer wieder entdecken, wie diese Worte in Ihrem Leben zum Tragen kommen.

Inzwischen wissen wir: 30 Minuten lang mussten die Clubfans beim Relegations-Rückspiel in Ingolstadt tatsächlich schon Klagepsalmen anstimmen, bevor kurz vor Schluss dann doch noch das „erlösende“ (!) Tor gefallen ist.

Wer genau hingeschaut hat, konnte nach dem Schlusspfiff Mikael Ishak und Enrico Valentini auf dem Rasen sitzen sehen, wie sie die Köpfe zusammengesteckt und sich umarmt haben... sicher haben sie ähnlich viel geheult wie 2018 in Sandhausen; ich vermute, sie haben auch gebetet und Gott gedankt, dass es endlich vorbei ist...

Vielleicht wäre eine FCN-Version von einem Lob- oder Dankpsalm für solche Momente auch einmal eine gute Idee 😊

Ihr Pfarrer Mario Ertel

## Aus dem Kirchenvorstand

Mit Freude konnte der Kirchenvorstand feststellen, dass der Grabstein vom „Lehrergrab“ zwischenzeitlich restauriert wurde und nun wieder auf dem Friedhof aufgestellt wurde. Nachdem die Kosten für die Restauration günstiger ausgefallen sind, wurde jetzt noch die Instandsetzung des Kreuzes und der Grabtafel beschlossen.

Ferner wurde gemeinsam mit dem Friedhofsausschuss das weitere Vorgehen in Sachen Teilanonymes Urnen-Rasenfeld in der nordwestlichen Ecke des Friedhofs besprochen. Damit zusammen hängt die Frage nach einem Abschluss des Friedhofsareals nach Westen zum Nachbargrundstück. Die Landeskirche fordert die Einbindung eines Landschaftsarchitekten. Der Kirchenvorstand beugt sich dieser Vorgabe und wird Vorgespräche mit empfohlenen Büros aufnehmen. Einigkeit bestand hinsichtlich der Entscheidung, an dieser Stelle des Friedhofs keine Urnenwand zu errichten.

Einhellig sprach sich der Kirchenvorstand dafür aus, die YouTube-Liveübertragungen der Gottesdienste fortzusetzen. Dafür benötigte Technik wird angeschafft, zudem wird ein Team aufgebaut, das die Übertragung durchführt. Jens Schering hat dazu eine kleine Schulung zur Einführung in die Technik angeboten. Weitere Teammitglieder werden noch gesucht. Die bislang eingegangenen Spenden für die Liveübertragung reichen aus, um die ersten Anschaffungen zu tätigen. Laufende Kosten entstehen für das (mobile) Internet, das auch bei allen anderen Gemeindeterminen eingesetzt werden kann.

Auch in diesem Jahr soll wieder eine Kirchgelderinnerung verschickt werden, verbunden mit einem Dankesbrief an alle, die bereits gezahlt haben.



## Termine:

- Friedhofaktionstag Samstag 17.10.2020 ab 8:00 Uhr



*„Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.“* Hebr. 13,14

Ich bin Elisabeth Welti, 25 Jahre alt und möchte mich als zukünftige Berufspraktikantin, der Fachakademie für Sozialpädagogik Rummelsberg, bei Ihnen vorstellen. Seit 2017 bin ich auch in der Ausbildung zur Diakonin in Rummelsberg. Ab ersten September wird mein Aufgabenbereich im Dekanat Schwabach, also auch in der Gemeinde Büchenbach liegen.

Seit meinem Entschluss der evangelisch-lutherischen Kirche zuzugehören, war es immer mein Bedürfnis mich in meiner Gemeinde zu engagieren. Dadurch entwickelte sich auch der Wunsch Diakonin zu werden. Meinen oben erwähnten Taufspruch habe ich mir zum Leitspruch für meine zukünftige Arbeit gemacht. In diesem Sinne bedeutet es mir sehr viel in der Gemeinde Büchenbach tätig zu werden. Zuständig bin ich dann im Rahmen der Kindergruppe, der Präparandengruppe sowie mit weiteren Angeboten für Kinder und Jugendliche. Durch das Dekanat Schwabach, was in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde arbeitet, versuche ich die Jugendarbeit weiter zu fördern und auszubauen.

So freue ich mich auf ein Jahr voller neuer Erfahrungen und eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen und Ihren Kindern/Jugendlichen.

Liebe Grüße und bis bald!

*Elisabeth Welti*



## Haben Sie an's Kirchgeld gedacht?



Mit der Gemeindebrief-Ausgabe im März ist auch der Kirchgeldbrief verteilt worden. Bitte vergessen Sie nicht, diesen wichtigen Beitrag für die Arbeit unserer Kirchengemeinde zu leisten. Die Bankverbindung für Kirchgeldzahlungen finden Sie in diesem Gemeindebrief auf Seite 3.

Bedenken Sie: In anderen Bundesländern beträgt die Kirchensteuer 9%. In Bayern sind es nur 8%. Grund dafür ist das Kirchgeld, das Sie direkt an Ihre Kirchengemeinde überweisen.

Kirchensteuer und Kirchgeld zusammengerechnet ergeben für viele Gemeindeglieder immer noch einen geringeren Betrag, als es in anderen Bundesländern der Fall wäre. Somit gilt unter'm Strich: **Kirchgeld spart Kirchensteuer** – und unterstützt direkt die Arbeit Ihrer Kirchengemeinde hier vor Ort.

Die Einnahmen aus diesem Jahr kommen unseren Chören, der Gestaltung unseres Friedhofs sowie dem Gemeindehaus Rothaurach zugute.

Vielen Dank dafür sagt im Namen des Kirchenvorstands Ihr Pfr. Mario Ertel

Grafik: [www.caepsele.de](http://www.caepsele.de)

# 40 Jahre Gemeindehaus Rothaurach



Im Herbst 1979 war Baubeginn und gut ein halbes Jahr später wurde es schon am Himmelfahrtstag, 15. Mai 1980 durch Dekan Bauer eingeweiht.



Frau Marga Reißmann erinnert sich noch genau daran. Es war die Zeit, in der so nach und nach Frauenkreise entstanden. Auch in Rothaurach traf man sich zunächst im Gasthaus Böhm. Zu Ostern und Weihnachten wurden auch die Senioren eingeladen.

„Ein eigenes Gemeindehaus für Rothaurach in dem neben einem Treff-

punkt für Gruppen auch Gottesdienste gefeiert werden kann...“ dieser Gedanke ließ Pfr. Weiß, der damals in Büchenbach Pfarrer war, nicht los.

Und so wurde ein Antrag in München gestellt. Doch erst durch nochmaliges Nachhaken konnte der Bau beginnen.

Viel Eigenleistung war nötig. Viele kamen und halfen fleißig mit.

Wer zurückblicken kann auf die letzten 40 Jahre, der weiß, dass



viele Veranstaltungen dort stattfanden – vom Faschingsfeiern über Eintopfessen und Gottesdienste, die auch immer noch stattfinden – ca. 14-tägig um 9:00 Uhr.

Ein Gemeindehaus lebt von Menschen und lebt von dem Willen gewollt zu sein. Dafür braucht es damals wie auch heute Menschen, die sich liebevoll dafür einsetzen und so manches selbst in die Hand nehmen.

„Gott segne dieses Haus“.

Wir wünschen, dass es viele gute Dienste auch weiterhin tut, obwohl es natürlich in die Jahre gekommen ist.

Leider konnten wir am Himmelfahrtstag keine Geburtstagsfeier veranstalten – aber am Erntedanktag – wollen wir wenigstens im Gottesdienst daran denken.

*Diakon Thomas Bucka*

---

## *Gottesdienstbesuch wieder möglich unter Beachtung der Hygienemaßnahmen.*

Liebe Gemeinde, die Corona-Pandemie erfordert besondere Rücksicht. Nach momentanen Hygienestand bitten wir folgendes zu beachten, damit wir uns nicht gegenseitig mit dem Virus anstecken und diesen ggf. auch unwissentlich weiterverbreiten:

1. Ein Hygieneteam wird am Kircheneingang ihren Namen erfragen und die Telefonnummer. Diese Liste wird ca. 4 Wochen sicher aufbewahrt und anschl. vernichtet. Sinn dieser Maßnahme ist eine frühzeitige Warnung, falls eine Ansteckung erfolgte.
2. Bitte halten sie sich an die **„Aha“ Regel**: **A**bstand: 1,50m / **H**ygiene: bitte desinfizieren sie ihre Hände. Am Eingang der Kirche steht Desinfektionsmittelständer bereit / **A**llgemeiner Mund & Nasenschutz: bitte diesen auch im Freien richtig aufsetzen (auch über die Nase).
3. Die Sitzplätze in der Kirche sind durch Liedzetteln gekennzeichnet. Personen aus dem gleichen Hausstand dürfen zusammensitzen. Am Sitzplatz darf der Mundschutz wieder abgenommen werden. Ggf. bitten wir Sie diesen beim Singen wieder anzulegen.
4. Beim Verlassen der Kirche bitte wieder an den Abstand denken.

Leider wissen wir nicht, wie lange diese Maßnahmen nötig sind. Wir haben in der Kirche z.Zt. in hygienegerechten Abstand ca. 70 Sitzplätze. (ggf. etwas mehr, da ja Familien zusammensitzen dürfen).

Die letzten Sonntagsgottesdienste haben gezeigt, dass immer genügend Sitzplätze zur Verfügung waren.

Wir laden Sie herzlich ein den Gottesdienst in der St. Willibaldkirche mitzufeiern. Auch über das Internet ist ein Mitfeiern jeden Sonntag möglich.

*Diakon Thomas Bucka*

### *Spendenaufruf zur Herbstsammlung vom 12. bis 18. Oktober 2020*

## **Weil wegschauen nicht vor Schlägen schützt**

### **Hilfen bei Gewalt in Familie und Partnerschaft**

Frauen sind in besonderem Maße von spezifischen Gewaltformen betroffen, z.B. Gewalt im häuslichen Bereich, sexuelle Belästigungen, Gewalt in der Prostitution oder in Form von Frauenhandel. Krisenphänomene wie die Corona-Pandemie und ihre Folgen können die Situation zusätzlich verschärfen. All dies stellt das Frauenunterstützungssystem vor große Herausforderungen und fordert ihre Arbeit dringender denn je. Die Diakonie hat ein breites Spektrum an Angeboten. Diese umfassen z. B. Beratungsangebote und Notrufe sowie einen ersten Zufluchtsort in akuten Not- und Krisensituationen.



**Diakonie **  
Bayern

**WEIL WEG-SCHAUEN  
NICHT VOR  
SCHLÄGEN  
SCHÜTZT.**

Hilfe bei Gewalt in  
Partnerschaft und Familie

**Herbst-  
sammlung  
12. - 18. Okt.  
2020**

#MeineDiakonie   
Spendenhotline:  0800 700 50 80 Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22 

## **Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.**

Geben Sie betroffenen Frauen und ihren Kindern die Chance, sich zu stabilisieren, Mut zu schöpfen und das eigene Selbstwertgefühl zu stärken. Gemeinsam mit Mitarbeiterinnen werden Schritte zur Lösung ihrer schwierigen Problemlagen erarbeitet. Für viele Frauen eröffnen sich dadurch neue Lebensperspektiven.

Sie unterstützen mit Ihrer Spende unsere Hilfen für Frauen mit Gewalterfahrung sowie alle anderen Angebote der Diakonie in Bayern. Herzlichen Dank!

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt. Hiervon wird auch das Info- und Werbematerial finanziert.

Weitere Informationen zum Sammlungsthema erhalten Sie im Internet unter [www.diakonie-bayern.de](http://www.diakonie-bayern.de), bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Braun, Tel.: 0911/9354-370

**Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22**, Evang. Bank (GENODEF1EK1),  
Stichwort: Herbstsammlung 2020

**Spendenhotline: 5 € /10 € oder 15 €** mit Ihrem Anruf unter 0800 700 50 80\*  
(\* gebührenfrei aus dem dt. Festnetz)

<b>Evangelische Bank</b>		
Begünstigter: Name, Vorname/Firma		
Diakonie Bayern		
IBAN des Begünstigten (max. 34 Stellen)		
DE20 5206 0410 0005 2222 22		
BIC (SWIFT-Code des Kreditinstitutes des Begünstigten (8 oder 11 Stellen)		
GENODEF1EK1		
		Betrag: Euro, Cent
EUR		
Kundenreferenznummer – Verwendungszweck, ggf. Name u. Anschrift des Überweisenden – (nur für Begünstigten)		
Diakonie Herbstsammlung 2020		
noch Verwendungszweck (insgesamt 2 Zeilen à 27 Stellen bei maschineller Ausfüllen 2 Zeilen à 35 Stellen)		
Kontoinhaber (insgesamt 27 Stellen, keine Strassen und Postfachangaben)		
IBAN	Bankleitzahl des Kontoinhabers	Konto-Nr. des Kontoinhabers (10 Stellen, ggf mit führenden Nullen füllen)
		13

EU -STANDARD

Datum, Unterschrift

## Was lange währt.....

Sie können die neue Friedhofsordnung online auf unserer Homepage ansehen, herunterladen und ausdrucken, oder Sie können sich ein gedrucktes Exemplar im Pfarramt zu den üblichen Öffnungszeiten abholen. Auch in der Kirche werden wir einige Exemplare zum Mitnehmen auslegen.

Vielen Dank für Ihre Geduld.

Ihre Friedhofsverwaltung

Homepage der Kirchengemeinde:

<https://buechenbach-evangelisch.de/>



Friedhofsordnung  
der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Büchenbach

## Immer @nline – dein Gottesdienst

Einen Gottesdienst zuhause auf dem Sofa verfolgen und das in der Heimatgemeinde, die eigene Konfirmation hinterher einfach noch einmal ansehen, einen Lobpreisabend im eigenen Wohnzimmer... Vor einem Jahr hätte sich das vermutlich niemand vorstellen können. Jetzt möchte ich es nicht mehr missen.

In der Zeit des vollständigen Lock-downs waren die



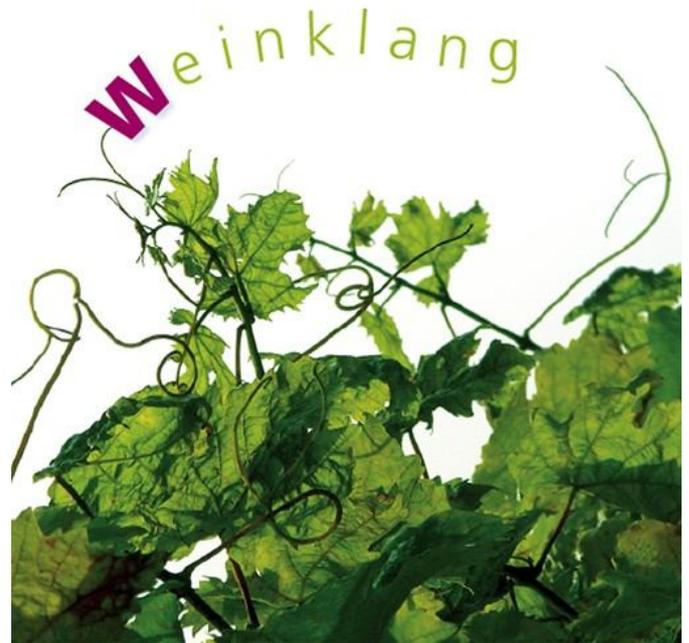
Übertragungen der Gottesdienste sowie die Gemeinde-Talks eine der wenigen Möglichkeiten, Gemeindeleben wirklich aktiv zu halten. Auch ich schaltete regelmäßig ein und freute mich jedes Mal über den Kontakt zu anderen – wenn auch nur online. Um Jens Schering und seine Familie zu entlasten und den Livestream dennoch aufrecht zu erhalten, hatten Mario Ertel und Thomas Bucka zur Mitarbeit aufgerufen. Da ich es wichtig finde, Menschen auch weiterhin die Teilnahme am Gottesdienst zu ermöglichen, auch wenn sie nicht in die Kirche kommen können oder möchten, entschied ich mich dazu, beim Streamen zu helfen. Anfangs hatte ich ganz schön Respekt davor, weil ich zuvor noch nie einen Livestream auf YouTube geschaltet hatte. Außerdem würde ich mich nicht gerade als jemanden bezeichnen, der viel Ahnung von Technik hat oder sich bereits häufig damit beschäftigt hat. Mein erster Livestream war dann der Campfire-Lobpreisabend – noch vor der offiziellen Technik-Einweisung. Aber natürlich nicht alleine. Die anfängliche Nervosität stellte sich jedoch schnell als unbegründet heraus. Jens erklärte dem neuen Technik-Team Schritt für Schritt, was beachtet werden muss und es stellte sich heraus, dass das gar nicht so viel war. Mittlerweile gibt es auch einen Technik-Wagen, sodass der Aufbau nicht mehr selbst vorgenommen werden muss und gar nichts mehr schief gehen kann. Nachdem ich jetzt ein paar Gottesdienste gefilmt und übertragen habe, kann ich sagen, dass es wirklich Spaß macht, ein wenig auszuprobieren. Gefilmt wird derzeit mit zwei Kameras, sodass verschiedene Bilder aus der Kirche gezeigt werden können. Ich lade Sie herzlich dazu ein, sich an Mario Ertel, Thomas Bucka oder an jemanden aus dem Stream-Team zu wenden, wenn auch Sie beim Übertragen helfen möchten. Selbstverständlich müssen Sie die Gottesdienste auch nicht alleine filmen, wenn Sie sich zunächst noch Unterstützung wünschen.

Auch in das Einstellen und Beenden der Livestreams auf YouTube durfte ich als Urlaubsvertretung von Mario Ertel hineinschnuppern. Dies gestaltete sich auch als einfacher als zunächst befürchtet. Für diesen Aufgabenbereich werden ebenso noch helfende Hände gesucht.

*Ich kann Ihnen nur empfehlen – probieren Sie es aus, sie werden viele positive Erfahrungen sammeln.*  
*Katja Benner*

## *(W)einklang – Ökumenischer Gottesdienst im Herbst*

Am Freitag, 16. Oktober laden wir gemeinsam mit der katholischen Gemeinde zu einem ökumenischen Gottesdienst ein. Beginn ist um 19 Uhr in der St. Willibaldkirche. In diesem Jahr ist der Gottesdienst angelehnt an den Ökumenischen Schöpfungstag, der Jahr für Jahr von der Arbeitsgemeinschaft der Christlichen Kirchen in Deutschland (Ack) ausgerufen wird. Das Motto lautet „(W)einklang“ – ein Thema mit mehreren Facetten: Vom Wein als altes biblisches Motiv für Gottes Zuwendung zum Menschen über den Einklang von Menschen mit der Schöpfung bis hin zum ökumenischen Miteinander schwingt hier vieles mit. Lassen Sie sich überraschen – und genießen Sie im Anschluss noch ein gemütliches Glas Wein (mit oder ohne Alkohol).



Bildquelle: [dioxin/photocase.de](https://www.dioxin.com/photocase.de)

Sollte die Corona-Lage im Land einen gemeinsamen Gottesdienst mit Beisammensein im Anschluss nicht zulassen, übertragen wir den Gottesdienst live auf [www.youtube.com/deinekirche](https://www.youtube.com/deinekirche) und stoßen virtuell mit Ihnen an.

## *Aktionstag im Herbst am Friedhof und Aussegnungshalle*

Wir laden wieder zu einem Aktionstag ein. Im Frühjahr musste dieser ja wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden.

Am Samstag, 17. Oktober soll ab 8 Uhr mit den Arbeiten begonnen werden. Es gibt wieder viel zu tun, denn dieses Mal soll vor allem die Aussegnungshalle dran kommen. Da sich eine Grundsanierung noch hinzieht soll die vorhandenen Räumlichkeiten aufgefrischt werden (Kleinere Stellen sollen verputzt werden, dann gestrichen und gesäubert werden).

Mit wenig Aufwand soll ein kleiner Verabschiedungsraum in ansprechender Weise gestaltet und hergerichtet werden.

Ggf. sind dann noch einige kleinere Arbeiten am Friedhof zu erledigen.

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Arbeiten. Für Vesper und Getränke ist gesorgt.  
Der Friedhofsausschuss

## *Aktionstag in Rothaurach*

Am Samstag, 26. September laden wir ein ab 8:00 Uhr zu einem Aktionstag nach Rothaurach. Die neue Anpflanzung soll eine Umrandung bekommen und die Betonplatten über den Kellerabgang sollen abgedichtet werden und damit das Regenwasser nicht in eine falsche Richtung läuft, braucht es eine Leitstruktur und im Keller sollen einige fehlende Fußbodenleisten angebracht werden.

Auch werden im Garten einige Arbeiten zu tun sein.

Für Vesper und Getränke ist gesorgt.

*Der Bauausschuss*

# Gottesdienste in der Willibaldskirche

06.09.20	13.So. n. Tr.	10:00 Uhr Predigt-Gottesdienst, mitgestaltet von einem Musik-Team	Pfarrer Ertel
13.09.20	14.So. n. Tr.	10:00 Uhr Gottesdienst	Pfarrer Ertel
18.09.20		19:30 Uhr Lobpreisabend	Sven Gersler
20.09.20	15.So. n. Tr.	10:00 Uhr Gottesdienst	Lektor Schuster
27.09.20	16.So. n. Tr.	10:00 Uhr Gottesdienst	Pfarrerinnen Schmidt
04.10.20	Erntedanktag	10:00 Uhr Gottesdienst mit 	Pfarrer Ertel
11.10.20	18.So. n. Tr.	10:00 Uhr Gottesdienst	Lektor Katheder
16.10.20		19:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst	Pfarrer Ertel und Pfarrer Rei- cherzer & Team
18.10.20	19.So. n. Tr.	10:00 Uhr Predigt-Gottesdienst, mitgestaltet von einem Musik-Team, mit Einführung der neuen Präparanden	Pfarrer Ertel
25.10.20	20.So. n. Tr.	10:00 Uhr Gottesdienst	Diakon Bucka
01.11.20	Gedenken der Reformation	10:00 Uhr Gottesd. zum Reformations- gedenken mit 	Pfarrer Ertel
08.11.20	Drittletzt. So. i. K.	10:00 Uhr Gottesdienst,	Diakon Bucka
15.11.20	Vorletzt. So. i. K.	10:00 Uhr Gottesdienst	Pfarrer Ertel
18.11.20	Buß- und Betttag	19:00 Uhr Gottesdienst	Pfarrer Ertel
22.11.20	Ewigkeitssonntag	10:00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen u. 	Diakon Bucka
		19:00 Uhr Abend der Lichter	Diakon Bucka u. Team
27.11.20		19:30 Uhr Lobpreisabend	N.N.
29.11.20	1. Advent	10:00 Uhr Predigt-Gottesdienst, mitgestaltet von einem Musik-Team	Pfarrer Ertel

06.12.20	2. Advent	10:00 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung von Diakon Thomas Bucka	Diakon Bucka, Dekanin Sachs, Pfarrer Ertel
----------	-----------	---	--

 ) Gottesdienst mit Abendmahl,  ) mit Kindergottesdienst,  mit Posaunenchor  
 ) Kirchenkaffee im Gemeindehaus im Anschluss des Gottesdienstes.

Hinweis: "In der Regel werden alle Gottesdienste live ins Jugendhaus übertragen. Für Kinder stehen dort Mal- und Spielsachen bereit!"

## Gottesdienste im Seniorenhof

jeweils Mittwochs um 16:00 Uhr in der Kapelle

09.09.20	Pfarrer Mario Ertel	23.09.20	Diakon Thomas Bolos
30.09.20	Pfarrer Mario Ertel	14.10.20	Diakon Thomas Bucka
28.10.20	Pfarrer Lusian Bolos	18.11.20	Diakon Thomas Bucka
25.11.20	Pfarrer Lucian Bolos		

## Altenkreis und Gemeindegemeinschaft – Was ist damit????

Leider können zurzeit noch keine festen Gruppen und Kreise in Gemeinderäumen stattfinden. Immer wieder wird danach gefragt, wann man sich wieder treffen darf.

Die Hygieneregeln lassen ein Treffen in Räumen leider bislang nicht zu, denn der Abstand von 1,5 m und die Berührungen gleicher Gegenstände (z.B. Türklinken) sind Übertragungswege des Corona-Virus.

Ebenso sollte für eine gute Durchlüftung gesorgt sein – was ja in der kälteren Jahreszeit einem Wohlfühlen abträglich wäre.

Vermutlich werden wir diese Veranstaltungen erst wieder anbieten können, wenn ein Impfstoff gegen den Corona-Virus gefunden wurde.

Falls Treffen von Gruppen und Kreisen wider Erwarten dennoch früher stattfinden können, dann werden wir in der Presse und im Schaukasten und bei den Abkündigungen dazu einladen.

Im Namen aller Leiter der Gruppen

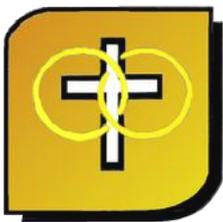
Diakon Thomas Bucka

*Aufgrund der gegenwärtigen Situation finden keine regelmäßigen Veranstaltungen wie z. B. Kinderchor, Mädchengruppen und Hauskreise statt.*



## *Getauft wurden*

*In der Online-Version  
werden diese Daten  
aus Datenschutzgründen  
nicht veröffentlicht!*



## *Getraut wurden*

*In der Online-Version  
werden diese Daten  
aus Datenschutzgründen  
nicht veröffentlicht!*



## *Beerdigt wurden*

*In der Online-Version  
werden diese Daten  
aus Datenschutzgründen  
nicht veröffentlicht!*

# Wir gratulieren zum Geburtstag

September

***In der Online-Version  
werden diese Daten  
aus Datenschutzgründen  
nicht veröffentlicht!***



Oktober

***In der Online-Version  
werden diese Daten  
aus Datenschutzgründen  
nicht veröffentlicht!***



November

***In der Online-Version  
werden diese Daten  
aus Datenschutzgründen  
nicht veröffentlicht!***



## *Brot tröstet mich*

Ich liebe es wenn der Sommerwind durch die noch grünen Ähren streicht. Du auch? Dann denke ich darüber nach, wie alles doch zusammenhängt. Obwohl alles anders kam als geplant: Eigentlich sollte das Korn zu Brot vermahlen werden. Doch dann fällt es in die Erde und geht kaputt, treibt Wurzeln und wächst über



eine lange Zeit hinweg zu einer neuen Ähre. Ein bisschen später wird es dann doch Brot. Der Bauer, der Müller und der Bäcker leben davon. Die Familien essen das Brot, haben Gemeinschaft und werden stark. Menschen teilen das Brot in der Kirche untereinander und teilen Brot für die Welt. Obwohl es überall geteilt wird, scheint uns alle satt zu machen, euch Menschen und auch meine Mäusefamilie!



Ist es dann nicht ein Widerspruch, wenn in 5. Mose 8,3 steht: Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes geht?

*Der Wind streicht liebevoll über die Ähren und es ist mir, als würde Gott selbst über die Ähren streichen und zu mir sagen: Du kannst Dich auf mein Wort verlassen - egal was passiert - denn in 1. Mose 8,22 steht: Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht. Wort Euer Willi*

*aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht. Wort und Brot tut mir so gut!*

# Interview im Gemeindebrief

**Sie sind in unserer Kirchengemeinde schon seit vielen Jahren ehrenamtlich tätig. Sagen sie etwas zu Ihrer Person:**

Ich bin Barbara Raaf, 78 Jahre alt und 1979 von München nach Büchenbach gezogen. Grund war eine berufliche Veränderung meines Mannes. Ich war damals bei einer großen deutschen Firma, die auch Datenverarbeitungsanlagen herstellte, erst in der Systementwicklung und dann, bis zu meiner Pensionierung, als Systemberaterin tätig. 2015 starb mein lieber Mann, den ich sehr vermisse. Er stand mir immer mit Rat und Tat zur Seite.



**In welchen Bereichen arbeiten Sie in unserer Kirchengemeinde mit?**

Der musikbegeisterte Pfarrer Büchenbachs, Pfarrer Martin Weiß, führte ein kleines Orchester, das er „Freizeitorchester“ nannte. Als er erfuhr, dass ich in München Jahre lang Mitglied eines Kirchenorchesters war, wurde ich schnell in seinen Musikkreis aufgenommen – erst mit der Geige und, als die Mitgliederzahl stieg, mit dem Kontrabass. Als meine Berufstätigkeit endete und mir mehr Freizeit blieb, übernahm ich weitere Aufgaben: Singen im Kirchenchor, Mitarbeit in der Redaktion des Gemeindebriefs (zusammen mit meinem Mann), Vertretung im Pfarrbüro, wenn unsere Pfarrsekretärin Kerstin Ramming im Urlaub ist und Besuchsdienst. Seit der letzten Kirchenvorstandswahl bin ich beratendes Mitglied im erweiterten Kirchenvorstand, arbeite im Friedhofsausschuss mit und wurde zur Seniorenbeauftragten ernannt. Da die Arbeit mit Senioren durch Frau Erika Budde und Frau Anni Stern bereits sehr gut vertreten wird, bringe ich mich im Seniorenbeirat der politischen Gemeinde ein, um als Bindeglied zu unserer Kirche zu wirken.

**Warum engagieren Sie sich in unserer Kirchengemeinde?**

Das sind zum Teil recht eigennützige Gründe. Als allein Lebende suche ich die Nähe anderer Menschen, Ansprechpartner und die Zugehörigkeit zu einer lebendigen Gemeinschaft lieber Menschen im Glauben an Jesus Christus, wie man sie in unserer Gemeinde findet. Dafür möchte ich etwas zurückgeben, indem ich meine Hilfe anbiete, wo man sie brauchen kann und ich sie leisten kann.

**Welche Bibelstelle ist Ihnen persönlich wichtig und warum?**

„Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du wandeln sollst; ich will dich mit meinen Augen leiten.“ So steht es auf meinem Konfirmandenschein aus dem Jahr 1956. Diese Worte aus Psalm 32 gaben mir Halt, wenn ich Zweifel hatte oder wenn ich nicht wusste, wie es weitergehen soll. Sie haben mich bis heute begleitet und mir immer wieder Mut gemacht.

**Welchen persönlichen Wunsch haben Sie?**

Ein Wunsch betrifft unser nur noch kleines Orchester. Ich wünsche mir, dass es noch lange weiterbesteht und sich neue Musiker finden, die Lust haben bei uns mitzuspielen.

Wir haben immer sehr viel Spaß und unternehmen auch ab und zu mal Ausflüge, z.B. in ein gemütliches Lokal. Unsere Proben beginnen wieder nach den Sommerferien.

Ein ganz großer Wunsch ist, dass unsere Gemeinde in dieser Zeit der Corona-Epidemie den Zusammenhalt nicht verliert. Die Übertragungen in YouTube sind da eine große Hilfe, vielen Dank an alle, die mitmachen. Es gibt aber viele, die keine Internetverbindung haben und deshalb die Sendungen nicht sehen können, das sind meist ältere Personen. Ihnen wünsche ich liebe Menschen, die durch Telefonate, ein paar nette Zeilen und Hilfsangebote Kontakt zu ihnen halten.

# Lobpreisabend „Campfire“ im Kirchhof

Markierungen auf den Pflastersteinen für Papphocker mit ausreichend Abstand zu anderen, Feuerschalen und Stehtische... in diesem Ambiente konnte im Sommer ein Lobpreisabend OpenAir im Kirchhof gefeiert werden. Denn während Corona ist Singen draußen mit Abstand am besten 😊.



Das Musikteam um Thomas Schulz hat aktuelle Lieder gespielt, die zum Mitsingen, Beten oder einfach nur Zuhören anregten, zum Beispiel „Leben in Freiheit“, „Jesus, meine Hoffnung, lebt“ oder „Du bist gut“. Claudia Schneck lud die Anwesenden ein, innere Wunden und Verletzungen aus der Coronazeit in Form eines Holzspießels



symbolisch dem Feuer der Liebe Gottes zu übergeben.

Dank der neu angeschafften Technik und engagierter Helfer wurde der Abend auch live auf YouTube übertragen ([www.youtube.com/deinekirche](http://www.youtube.com/deinekirche)).

Da das Wetter gut gehalten hat, sind etliche auch im Anschluss noch zu coronagerechten Gesprächen im Kirchhof stehen geblieben. Fazit aller Beteiligten: Auch ohne Corona sollte dieses Format wiederholt werden.

Der nächste Lobpreisabend ist geplant für den 18. September. Ob und wie er stattfinden kann, wird die Corona-Entwicklung bis dahin zeigen. Aktuelle Informationen gibt es immer auf unserer Homepage und bei Instagram (@st.willibald\_buechenbach).

*Folgen Sie uns auf unseren digitalen Kanälen!*



[www.youtube.com/  
DeineKirche](http://www.youtube.com/DeineKirche)

[@St.Willibald\\_Buechenbach](https://www.instagram.com/st.willibald_buechenbach)



[www.buechenbach-  
evangelisch.de](http://www.buechenbach-evangelisch.de)



## Corona-Kirchweih 2020

Am Kirchweihsonntag haben die Kerwaboum und Madli aus Büchenbach wieder den Kinder-Kirchweihbaum an der Willibaldkirche aufgestellt. Kirchweih war wegen Corona dieses Jahr so gut wie nicht... aber Kirchweih-Gottesdienst mit Dekanin Berthild Sachs aus Schwabach war trotzdem. Und der Baum erinnert uns bis zum nächsten Mal daran: Gott baut und erhält Seine Kirche auch in Büchenbach.

Den Gottesdienst gibt's zum Nachfeiern auf:  
[www.youtube.com/deinekirche](http://www.youtube.com/deinekirche)

---

*Gemeinsam Gutes tun ist jetzt noch leichter:  
Durch eine Online-Spende!*

**GEMEINSAM  
GUTES TUN**



*Einfach. Praktisch. Sicher. Nachhaltig.*

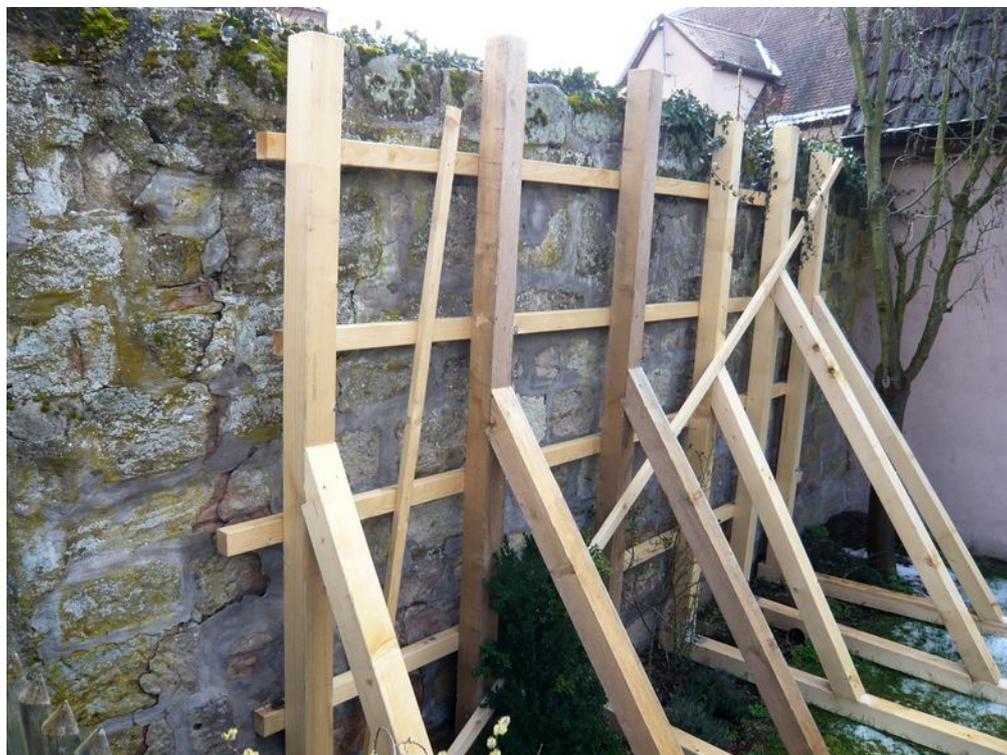
Klicken Sie auf unserer Homepage [www.buechenbach-evangelisch.de](http://www.buechenbach-evangelisch.de) auf den Spenden-Button oder scannen Sie mit Ihrem Handy den obigen QR-Code.  
*Vielen Dank für Ihre Unterstützung!*

# Kirchhofmauer von St. Willibald

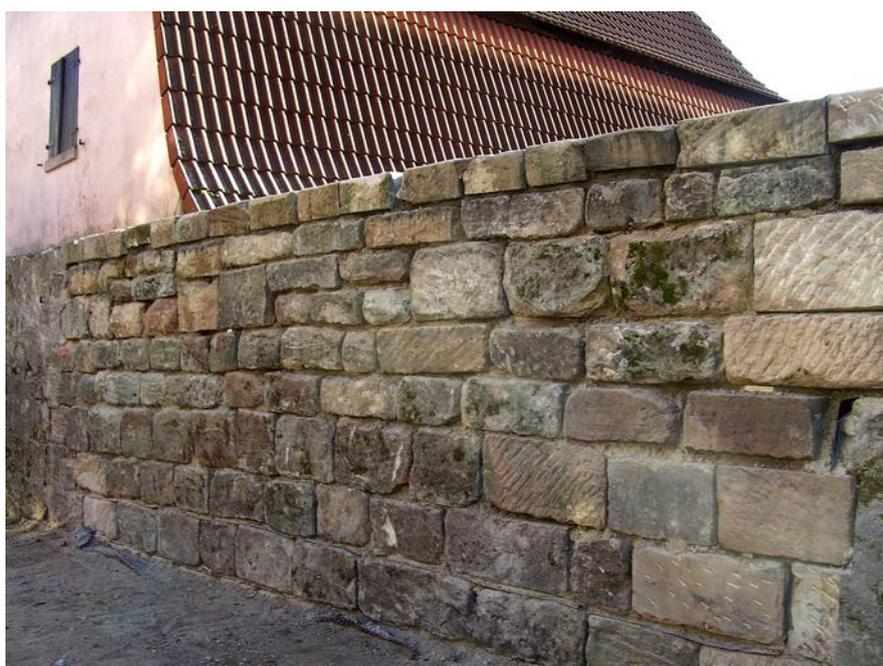
Unser Kirchengebäude St. Willibald wurde bereits im 13. Jahrhundert erbaut. Damit die Bevölkerung des Ortes in Kriegszeiten darin Schutz finden konnte, war später das Gebäude sowie der umliegende Friedhof zusätzlich noch vollständig mit einer Mauer umgeben worden. Diese war somit Teil der Kirchhofbefestigung, mit einem Tordurchgang auf der Westseite.

Fachleute datieren ihr Entstehen auf das Spätmittelalter, also im Zeitfenster etwa zwischen 1300 und 1500. Aufgebaut ist die Mauer aus Bruchsteinen.

In einem kleinen Abschnitt, unmittelbar anschließend an das Pfarrhaus bis zum Tordurchgang, erfolgte der Aufbau zweischalig mit Sandstein vom nahen Heidenberg. Hierbei wurden zwei Mauern in kleinem Abstand voneinander hochgezogen und der Zwischenraum mit Sand, Erde und Geröll ausgefüllt.



Bei unseren regelmäßigen jährlichen Begehungen der Immobilien zeigte sich im Jahr 2016 auf der Westseite (zum Gasthof Schweikert) ein deutlicher Riss über die gesamte Höhe. Bis zur Begehung im Jahr 2019 öffnete sich dieser dann sehr stark. Um ein unkontrolliertes Zusammenfallen der Mauer zu verhindern, mussten wir sie von der Westseite her abstützen (siehe Bild 1).



So konnten wir die Mauer gezielt abtragen und dabei die einzelnen Steine kennzeichnen. Dadurch war es möglich, das Aussehen der neu aufzurichtenden Mauer ganz ähnlich der alten gestalten zu können; auch der zweischalige Aufbau wurde wieder hergestellt (siehe Bild 2).

Mit dem Einbau eines soliden und ausreichend dimensionierten Fundamentes gehen wir davon aus, dass uns dieser Abschnitt keine Schwierigkeiten mehr machen wird und hoffen, dass die Mauer

zusammen mit dem Kirchengebäude in diesem Abschnitt wieder ein Gefühl von Sicherheit und Ruhe ausstrahlen werden.

Georg Warnick Bauausschuss

# Sommerliche Konfirmation in Büchenbach

Ursprünglich war die Konfirmation in der St. Willibaldkirche für Ende März geplant. Doch der Corona-Lockdown hat die Büchenbacher Konfirmandinnen und Konfirmanden 2020 auf der Zielgeraden ausgebremst. Knapp vier Monate später konnte das große Fest nachgeholt werden – wenn auch anders, als es im März der Fall gewesen wäre.

„Wir hatten schon Konfirmationen mit dichtem Schnellfall. Im Gegensatz dazu ist eine Konfirmation zum Ferienauftakt mit sommerlichen Flair mal etwas ganz anderes“ erzählt Pfarrer Mario Ertel schmunzelnd. Er und sein Kollege Diakon Thomas Bucka haben die Corona-Lockerungen im Sommer als Chance gesehen, die Konfirmation doch noch zu feiern, bevor alle Konfirmanden aus ihren festlichen Kleidern und Anzügen herausgewachsen sind. „Wir haben alle Konfirmanden-Eltern angerufen und ihnen unsere Idee



vorgestellt. Mit etwas organisatorischem Geschick haben wir für alle einen passenden Konfirmationstermin gefunden“ berichten die beiden Geistlichen.

Insgesamt sieben Gottesdienste werden im Juli und August gefeiert. Jeweils ca. 5 Konfirmanden mit einer festgelegten Zahl an Angehörigen und Gästen können pro Gottesdienst dabei sein – mehr lässt das Hygieneschutzkonzept nicht zu. „Für alle, die

keinen Sitzplatz in der Kirche bekommen können und für interessierte Gemeindeglieder bieten wir auf unserem Youtube-Kanal [www.youtube.com/deinekirche](http://www.youtube.com/deinekirche) eine Live-Übertragung an. So können auch Menschen die Konfirmationen mitverfolgen, die nicht vor Ort in der Kirche dabei sein können.“ berichten Bucka und Ertel.

Auch wenn es für manche Familien durchaus herausfordernd war, innerhalb von vier Wochen eine Feier zu organisieren: Die allermeisten waren froh und dankbar, dass der große Tag nicht noch länger auf sich warten lässt. Pfarrer Ertel, in diesem Jahr selbst Vater einer Konfirmandin, freut sich über die Flexibilität der Familien: „Corona lässt langfristige Planungen nicht zu. Wer weiß, was im Herbst, Winter oder nächstes Jahr sein wird? Wir sind den Familien sehr dankbar, dass sie sich auf dieses Konzept eingelassen haben.“ Besonders die Konfirmanden freuen sich. Nach fast zwei Jahren Vorbereitung können Sie nun ihren evangelischen Glauben in der St. Willibaldkirche bekräftigen und Gottes Segen für ihren Lebensweg empfangen.

Diese Jugendlichen treten zur Büchenbacher Sommer-Konfirmation vor den Altar:

***In der Online-Version  
werden diese Daten  
aus Datenschutzgründen  
nicht veröffentlicht!***

# Jugendarbeit geht weiter! Aber wie?

Coronabedingt können wir manche Aktionen erst spontan planen oder müssen eventuell ausfallen, je nachdem wie sich die Situation weiterentwickelt. Damit wir dich auch Erreichen können, wird es einen E-Mail Verteiler geben, mit dem du regelmäßig geupdated wirst, um kein tolles Highlight zu verpassen!

Im Verteiler wirst du informiert über beispielsweise Treffen und Aktionen von:

5. Mädelsgruppe (für Mädels ab 12)
6. Go(o)d Art (eine Verbindung aus Kunst und Glaube)
7. Meet Me (Treffen für junge Erwachsene ab 18)
8. Jugendtreff für Präpis, Konfis und Nachkonfis
9. startenden Kindergruppe!

Dazu meldest du dich einfach bei mir per Mail unter [vanessa.krauss@elkb.de](mailto:vanessa.krauss@elkb.de) für die Aufnahme in den Verteiler an.

Falls du dich lieber selbst informieren möchtest, kannst du jederzeit auf unserer aktuellen Homepage nach Aktionen Ausschau halten, die dich interessieren.

## Evangelische Jugendarbeit 2020 auch im Ferienprogramm!

Mit drei Aktionen und angemessenem Hygienekonzept konnten wir in diesem Sommer auch in der evangelischen Kirchengemeinde etwas bieten!

Im Gemeindehaus haben wir mit bis zu 8 Kindern Ferienprogramm gemacht.



Es wurden bunte Seifen hergestellt, die beliebig unterschiedliche Formen annahmen von einer Katze über Herzchen bis zu Kugeln wurde viel geboten. Zum anderen konnten die Kinder mit Handlettering Biberverse individuell schreiben und verzieren, die dann in einen Rahmen gesetzt wurden. Bereit, um einen schönen Platz im Zimmer zu finden. Bei der dritten

Aktion

durften die Kinder mit einem Weinkorken statt eines Pinsels verschiedene Motive aus dem Ort Büchenbach farbig auf Papier umsetzen. Es entstanden in allen drei Kursen tolle Ergebnisse, die sich sehen lassen!

**Aufgepasst!** Die Kindergruppe startet nach langer Pause wieder wahrscheinlich ab September!

Infos dazu findet ihr auf der Homepage oder über den E-Mail-Verteiler anmelden und entspannt regelmäßig informiert werden, über Termine etc.! Vanessa Krauss





# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

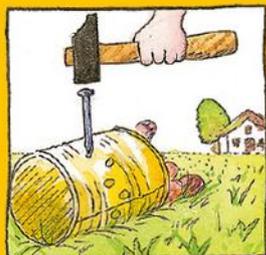
## Die Geschichte von Martin und dem Mantel

Martin hat vor über 1600 Jahren in Italien gelebt. Mit 15 Jahren musste Martin in die römische Armee eintreten und wurde bald Offizier. Einmal, mitten im Winter, reitet Martin mit ein paar anderen Soldaten in die Stadt zurück. Am Stadttor sieht er eine dunkle Gestalt auf dem Boden sitzen und bleibt stehen. Der Mann hat nur zerrissene Kleider an und friert. „Kommst du endlich? Was geht dich der Bettler an?“,



rufen seine Kameraden. Aber Martin hat Mitleid mit ihm. Aber was kann er tun? Sein Mantel gehört zur Hälfte der römischen Armee – er kann ihn nicht einfach hergeben. Da nimmt Martin sein Schwert und teilt seinen Mantel in zwei Teile. Den einen gibt er dem Bettler. Mit der anderen Hälfte um sich geschlungen reitet Martin in die Stadt hinein. Nachts, als er in seiner Herberge schläft, träumt Martin von Jesus: „Danke!“, sagt Jesus zu ihm.

### Martinslaterne

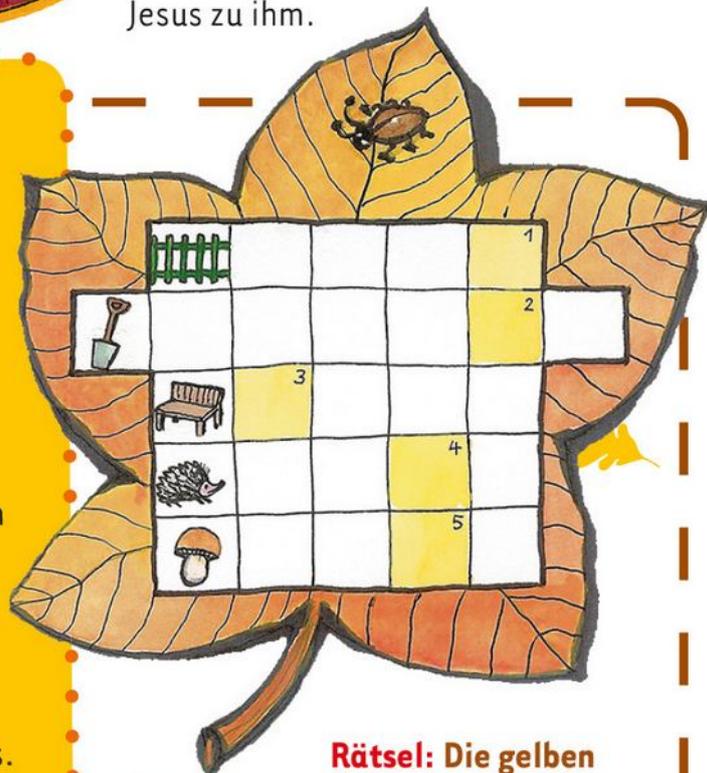
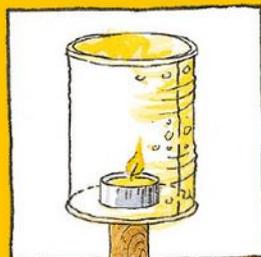
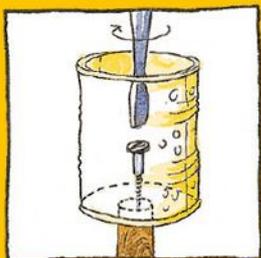


#### Du brauchst:

leere Konservendose, Besenstiel, Lumpen, Hammer, Nagel, Schraube, Schraubenzieher, Kleber, Teelicht.

#### So geht's:

- Stopfe die Dose dicht mit Lumpen aus und lege sie auf eine weiche Unterlage. Schlage ein schönes Lochmuster in das Blech.
- Schraube den Dosenboden auf das flache Ende eines Besenstiels.
- Befestige das Teelicht mit Starkkleber am Dosenboden.



**Rätsel:** Die gelben Felder verraten dir, was im Herbst oft vorkommt.

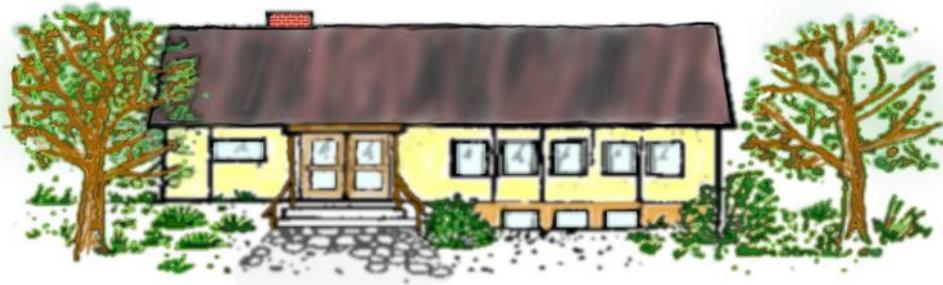
### Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)

Lösung: Nebel



# Gemeindeveranstaltungen in Rothaurach



## Gottesdienste

06.09.20	13. So. n. Tr.	09:00 Uhr Gottesdienst	Pfarrer Ertel
20.09.20	15. So. n. Tr.	09:00 Uhr Gottesdienst	Lektor Schuster
04.10.20	Erntedanktag	10:00 Uhr Gottesdienst	Diakon Bucka
18.10.20	19. So. n. Tr.	09:00 Uhr Gottesdienst mit Einführung der neuen Präparanden	Pfarrer Ertel
08.11.20	Drittletzt. So. i. K.	09:00 Uhr Gottesdienst	Diakon Bucka
18.11.20	Buß- und Betttag	17:00 Uhr Gottesdienst	Pfarrer Ertel
29.11.20	1. Advent	16:00 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst	Diakon Bucka

 ) Gottesdienst mit Abendmahl,  ) mit Kindergottesdienst,  mit Posaunenchor

 ) Kirchenkaffee im Gemeindehaus im Anschluss des Gottesdienstes.

Bitte verfolgen Sie die Gottesdienste online

unter:

[www.youtube.com/deinekirche](https://www.youtube.com/deinekirche)

bzw. besuchen Sie den Gottesdienst in Büchenbach

in der Willibaldskirche

Aufgrund der gegenwärtigen Situation finden vorläufig keine weiteren Veranstaltungen wie z. B. Frauen- oder Jugendtreff im Gemeindehaus statt!